Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

△ **Höhnstedt**, 8. Juli. Heute feierte der neugegründete Missionsverein der Evh. Gerbstedt ein erstes Missionsfest unter Betheiligung der Gemeinde Höhnstedt und zahlreicher Gäste aus den umliegenden Ortschaften. Die Festpredigt knüpfte an die Worte des nächsten Sonntagsevangeliums an: „Fahre auf die Höhe." — „Herr auf dein Wort" — und „Sie beschlossen eine große Menge." Die bis auf den letzten Platz gefüllte, festlich ausgeschmückte Kirche hallte wieder von dem präzis ausgeführten gemischtchörigen Gesang des 145. Psalm mit Musikbegleitung. Die Nachfeier fand bei herrlichem Wetter auf dem geräumigen Schulhofe der neuen Gemeindeschule statt und verlief glücklich; sowohl für leibliche wie für geistige Erquickung war reichlich gesorgt. Die kirchliche Kollekte ergab 149,90 M.

△△ **Stendal**, 9. Juli. In der jüngsten Stadtverordnetensitzung wurde die Erweiterung des Exerzierplatzes durch Ankauf von Ländereien auf der borsteler und stendaler Feldmark beschlossen. Die Kosten betragen 31,000 M. und werden aus einer Anleihe gedeckt. Ebenso genehmigte die Versammlung den Bau einer dritten Reitbahn, deren Kosten sich auf 21,000 M. stellen. — Heute und morgen abend konzertirt im Falke'schen Garten die ungarische Zigeunerkapelle Arany Ferco. — Gestern unternahmen die Schüler der Volksschule eine Turnfahrt nach Rathenow, wo sie die Stadt besichtigten und den Markgrafenberg besuchten.

+ **Nordhausen**, 9. Juli. Dem Schafmeister Krüger in Obergebra (auf dem v. Hagen'schen Rittergute) ist gestern in Anlaß 50jähriger treu geleisteter Dienste vom Kaiser das Allg. Ehrenzeichen verliehen worden. Die Familie Krüger hat der Familie Neuber, welche Inhaberin des Hagenschen Rittergutes ist, bereits länger als 100 Jahre treu gedient.

** **Bielefeld**, 9. Juli. Der oft und mit Recht gerühmten Findigkeit unserer Postbeamten gegenüber dürften Fälle vom Gegenteil um so mehr genannt werden, je unbezeichnender sie sind. So kam dieser Tage ein von dem benachbarten Bechlieb-strutz aus nach Weimar an den Dirigenten des Gesangvereins, welcher zum Thüring. Sängerbunde gehört, des „Turnvereins-Sängerchors" gerichtetes Schreiben als unbestellbar zurück, da der Name fehle.

△ **Langensalza**, 9. Juli. Heute früh wurde der Stellmacher Brandt in seiner Behausung an einer Kette erhängt vorgefunden.

— Dem Ersten Amtsgehilfen des General-Inspektors des Thüringischen Zoll- und Handelsvereins zu Erfurt, fürstlich schwarzburg-sondershausenschen Ober-Regierungs-Rath Schreck daselbst, ist die Erlaubniß zur Anlegung der folgenden, ihm verliehenen nichtpreußischen Ordens-Insignien ertheilt, und zwar: des Komthurkreuzes zweiter Klasse des großherzoglich sächsischen Haus-Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, des Komthurkreuzes zweiter Klasse des herzoglich sachsen-ernestinischen Haus-Ordens und des fürstlich reußischen — älterer Linie — Ehrenkreuzes erster Klasse.

** **Dessau**, 9. Juli. Der Saaleschachbund hielt am 6. d. seine vierte Bundesversammlung hier ab, über welche nachträglich noch ein kurzer Bericht hier Platz finden möge. Bis gegen 11 Uhr mochten ca. 60 Gäste eingetroffen sein. Der Vorsitzende des hiesigen Schachklubs eröffnete um 11 Uhr die Generalversammlung und begrüßte die als Gäste eingetroffenen Schachfreunde. Als nächster Kongreßort wurde Zörbig gewählt. Um 12 Uhr begannen die Turniere. Von hervorragendem Interesse war die um 4 Uhr beginnende Blindlings-Produktion des Herrn cand. med. Tarrasch aus Halle gegen die sechs Gegner: Berger-Quellendorf, Schilling-Löberitz, Storz, Lange, Werwick, Scheibe-Dessau. Herr Tarrasch hatte sich ohne Spielgeräth in eine Ecke des Saales zurückgezogen, während der Bundessekretär Krauter-Halle zwischen ihm und seinen sechs Gegnern den Vermittler machte. Sobald ein Zug am Brett gemacht war, erfolgte von der Ecke prompt der Gegenzug, und es war 5 Uhr 20 Min., als Herr Tarrasch bereits für Partie II. Mat in zwei Zügen ankündigte. Alle anderen verloren bald hintereinander gleichfalls ihre Partien, und um 7 Uhr konnte Herr T. auch dem zähesten Gegner, Herrn Scheibe-Dessau, das Mat bieten. Vom Vorstande des Saalebundes wurde dem Sieger ein eleganter Toilettenspiegel (mädchenpranger Kunstarbeit) als Ehrenpreis überreicht. Bis um 7 Uhr waren auch die Turniere sämmtlich beendet. Das Resultat ist folgendes: 1. Hauptturnier, 1. Preis: Rosenbaum-Dessau; 2. Preis: cand. phil. Schwarz-Halle. 2. Hauptturnier, 1. Preis: Ehrhardt-Halle; 2. Preis: Bamme-Halle. 1. Nebenturnier, 1. Preis: Thiemann-Halle; 2. Preis: Probst-Halle; 3. Preis: Schulz. Heidemann-Dessau. 2. Nebenturnier, 1. Preis: Rudolph-Löberitz; 2. Preis: Vollbracht-Löberitz; 3. Preis: Enke-Zörbig. Freies Turnier, ein Preis: stud. Kümmel-Leipzig. Um 1/8 Uhr vereinigte man sich zur gemeinschaftlichen Abendtafel. Am folgenden Tage unternahmen die in Dessau verbliebenen Schächer einen Ausflug nach Wörlitz.

□ **Kassel**, 9. Juli. Der Landgraf Friedrich von Hessen liegt noch immer schwer krank auf Schloß Adolfseck bei Fulda darnieder. — Die Landgräfin Marie von Hessen-Philippsthal ist mit ihren beiden Söhnen, dem Landgrafen Alexis und dem Prinzen Karl von Schloß Sacha nach Schloß Schönfeld bei Kassel übergesiedelt. — Heute sind hier die sämmtlichen Krankenträger des XI. Armeecorps eingetroffen, um eine 14tägige Krankenträgerübung zu absolviren. — Als Ehrengabe für das Deutsche Bundesschießen in Leipzig hat der hiesige Schützenverein ein großes Oelgemälde vom Maler Stolzenberg hier angekauft. — In der Gegend von Witzenhausen kursiren falsche Zweimarkstücke.

5 **Gera**, 9. Juli. Heute war ein Kriminalbeamter aus Leipzig hier anwesend, um bezüglich des vor einigen Tagen im benachbarten Rittergute Raimberg begangenen Einbruchs Nachforschungen anzustellen. Der Dieb hat das Schloß des sog. englischen Pulkes, in welchem sich die gestohlenen Pretiosen befanden, ausgemeißelt. In Plagwitz bei Leipzig machte gestern ein Unbekannter den Versuch, in einem Trödlergeschäft Pretiosen an den Mann zu bringen, verschwand aber schleunig wieder, als seine Bemühungen nicht von Erfolg waren.

— Aus Thüringen wird der Frankf. Ztg. geschrieben: Bei früheren Cholera-Epidemien wurden folgende Departements für immun erklärt, d. h. als Gegenden, in denen noch niemals die Cholera aufgetreten war, so oft sie Frankreich auch heimsuchte. Es sind dies die sieben Departements Cantal, Correze, Creuse, Lot, Haut-Vienne, Gers und Lozère. Daß Lyon immun ist, wird bekannt sein. Lyon hat noch nie eine Choleraepidemie erlebt. Die Ursachen, warum die genannten Departements niemals von der Epidemie heimgesucht wurden, sind wohl nicht erforscht. Jedenfalls scheint die Bodenbeschaffenheit dabei eine große Rolle zu spielen. Einige der genannten Departements zählen zu den unfruchtbarsten, steinigsten Gegenden Frankreichs. Wir haben in Deutschland auch Orte, die sich einer Cholerafreiheit erfreuen. Dazu gehört die thüringische Universitätsstadt Jena. Es wäre interessant, die Bodenbeschaffenheit Jenas, die kalkartig ist, mit der jener französischen Departements zu vergleichen.

Vermischtes.

— [Die Honigmann'sche feuerlose Lokomotive,] deren wir schon mehrach gedacht haben, bewährt sich in der Praxis recht gut. So besährt seit April d. J. eine solche Lokomotive eine nach Stolberg (Rheinprovinz) führende 7 km lange Zweigbahn mit nicht unbedeutenden Steigungen. Am Anfangspunkte der Bahn (Station Würselen) steht der Kessel, in welchem das Wasser auf 90—100 Grad gebracht wird, bevor es in den Lokomotivkessel gelangt, sowie zwei Kessel zum Eindampfen der Natronlauge, welche, auf den Siedepunkt gebracht, gleichfalls in die Lokomotive gelangt. Diese enthält 5500 kg Natronfüllung, die 2200 kg Wasserdampf zu absorbiren vermögen. Die Maschine schleppt einen Zug aus einem Personenwagen und mehreren Güterwagen nach Stolberg und zurück, und zwar ohne jede Schwierigkeit. Bessere Erfolge erwartet Honigmann nach Fertigstellung von eigens für diese Zwecke gebauten Maschinen. Die jetzige ist nämlich eine für den Zweck nothdürftig hergerichtete gewöhnliche Dampflokomotive. Die neuen Maschinen sollen den Beweis liefern, daß die feuerlose Lokomotive den Dienst auf Hauptbahnen zu übernehmen befähigt ist. Die Kosten sollen die der gewöhnlichen Feuerung nicht übersteigen.

Aus den Bädern.

* **Kreuznach**, 9. Juli. Prinz Heinrich XXIII. von Reuß ist zum Kurgebrauch hier eingetroffen. — Die Zahl der Kurgäste beträgt heute 2710.

v. R. **Karlsbad**, 8. Juli. Heute langte der Exkönig Franz von Neapel zum Kurgebrauche hier an; der General-Adjutant des deutschen Kaisers, General der Infanterie von Werder, Militär-Bevollmächtigter in St. Petersburg, traf gestern zur Kur hier ein. — Die Frequenz steigt in erfreulicher Weise. Die heutigen Kurlisten verzeichnen 16,652 Kurgäste mit einem Plus gegen das Vorjahr.

*

hk. Eine Sommerfrische. Wiederum steht die Reisezeit vor der Thür. Hinwiederum sehnt man sich darnach den Alltagsstaub von den Füßen zu schütteln, um hinabzueilen in die herrliche Natur und ihrem Wollgenuß sich ganz hinzugeben. Nun giebt es ja viele liebliche Punkte in unserm Vaterlande, an denen Herz und Gemüth sich laben und erquicken können. Aber ein solcher Aufenthaltsort hat auch so manche Schattenseiten, besonders was den Geldpunkt anbetrifft. Da sehe ich so manchen Familienvater, der lediglich blos der enormen Kosten halber von einer Sommerreise Abstand nimmt, während er andererseits einsieht, wie nöth es seiner Familie thäte, einmal auf einige Wochen der dumpfen Stadtluft aus dem Wege zu gehen. Es ist nun meine Absicht, denjenigen, welche diese Zeilen zu Gesicht bekommen, einen lieblichen Punkt und angenehmen Sommeraufenthalt anzugeben, wo ein jeder, der in bescheidenen Verhältnissen lebt und infolgedessen seinem Geldbeutel nicht allzuviel zumuthen darf, ein billiges und angenehmes Unterkommen findet. Ich meine das Bergstädtchen Suhl im Thüringerwalde. Eine prächtige Gegend! Schön bewaldete Berge, üppige, bunte Wiesen, liebliche Bäche und Teiche — welch herrliches Bild! Daneben das denkbar reinste, erfrischendste Trinkwasser, köstliche Waldesluft, Schutz vor rauhen Nordwinden, anmuthige Spazziergänge und liebliche kleinere und größere Touren über Berg und Thal in Menge — das Alles bietet Dir, lieber Leser, das freundliche Suhl. Gewährt dieser traute, friedliche Ort somit für den ruhebedürftigen Gesunden einen angenehmen Aufenthalt, so nicht minder für Solche, die Genesung suchen. So hat man vor einigen Jahren eine Chlorcalcium-Soolquelle entdeckt, die nach den Analysen der Professoren Reichhardt und Sonnenschein viel Aehnlichkeit mit den Mineralquellen in Ischl, Hall und namentlich Kreuznach hat. Eine genauere Auseinandersetzung hierüber finden wir in dem Büchlein: Suhl und Umgebung. Von F. W. Rühlmann und A. Krieg. Ich kann jeden, der Suhl besuchen sollte, dies Buch auf das Angelegentlichste empfehlen. Ist es einmal sehr handlich und billig zugleich, so giebt es außerdem eine klare, übersichtliche Darlegung der Suhler Verhältnisse. Auch ist, was Touristen besonders angenehm sein kann — eine genaue Zusammenstellung von größeren und kleineren Fußtouren beigegeben, so daß man an der Hand des Buches ohne Führer die nähere und weitere Umgebung Suhls kennen lernen kann. (Der Führer des Thüringer-Waldvereins ist es zu danken, daß überall Handweiser angebracht sind, wo man etwa irre gehen könnte.) Das Buch ist durch die Buchhandlung des Herrn Kaufmann in Suhl zu beziehen. — Neben der Chlorcalcium-Soolquelle ist vor allem die elegant eingerichtete Badeanstalt zu erwähnen, die den Anforderungen der Gegenwart in jeder Weise entspricht. Daselbst werden Sool-, Stahl-, Fichtennadel-, Schwefelbäder u. s. w. verabreicht. In allerneuester Zeit ist auch eine Kaltwasserbadeanstalt eingerichtet und es ist somit in weitgehendster Weise für die Bedürfnisse aller, die Suhl besuchen, gesorgt. Die Bevölkerung ist treuherzig, aufrichtig, freundlich und zuvorkommend. Du kannst, lieber Leser, überzeugt sein, daß Du in Suhls Mauern freundliche Aufnahme findest und daß Du Dich behaglich und wohl dort fühlen wirst. — Nun noch ein Wort über den Weg, den man einschlagen kann, um nach Suhl zu gelangen. Falls man es nicht vorziehen sollte, von Gotha per Bahn nach Ohrdruf zu fahren, um von da mit der Post durch herrlichen Tannenwald via Oberhof nach Suhl weiter zu reisen, so könnte man den ganzen Weg per Bahn via Eisenach-Meiningen-Grimmenthal zurücklegen. Die direkte Bahnverbindung (Suhl-Neudietendorf-Erfurt) wird bis zum 1. August fertig gestellt. Ich füge noch hinzu, daß ein jeder, der sich auf ein paar Stunden aus der Waldesstille hinwegsehnt nach dem Getriebe der Großstadt, in kurzer Zeit per Bahn nach Meiningen und Koburg gelangen kann.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Telegraphische Schiffsnachrichten. Der Postdampfer „Rhätia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von New-York kommend, am 9. d. nachmittags auf der Elbe eingetroffen. Die Postdampfer „Suevia" und „Moravia" derselben Gesellschaft haben von New-York kommend, an demselben Tage früh Kap Lizard passirt. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Oder" ist am 8. d. abends 10 Uhr in Southampton eingetroffen.

* **Berlin**, 8. Juli. Weizen 20,00—20,60 M., Roggen 15,40—15,80 M., Gerste 19,30—20,00 M., Hafer 17,00—17,50 M. (gute Sorte), Stroh 5,25—5,75 M., Heu 4,00—7,60 M., Erbsen 23,00—36,00 M., Speisebohnen, weiße, 24,00—48,00 M., Linsen 30,00—54,00 M., Kartoffeln 4,38—10,00 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,30 M., Butter 1,80—2,70 M. per 1 Kilogr. Eier 60 Stück 2,50—2,80 M.

* **Berlin**, 9. Juli. Rüböl pr. 100 Kgr. mit Faß. Termine behauptet. Gel. m. F. Ctr. Kündigungspreis —,— M., Loco mit Faß —,— bez., ohne Faß —,— bezahlt, per diesen Monat 53,6 bezahlt, pr. Juli-August —,— bez., pr. August-September —,—, pr. September-Oktober 52,2—52,4 bez., pr. Oktober-November 52,4—52,6 M., pr. November-Dezember 52,8 bez. Petrol per 100 Kgr. — loco — M., Lieferung —,— Spritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz. Termine matter. Gef. 70,000 Lit. Kündigungspreis 50,6 M. Loco mit Faß — bez., pr. diesen Monat 50,8—50,4—50,6 bez., pr. Juli-August 50,8—50,4—50,6 bez., pr. Aug.-September 50,9—50,5—50,7 bez., pr. September —,—, pr. September-Oktober 50,1—49,7—49,8 bez., pr. Oktober-November 49,1—48,9 bez., pr. November-Dezember 48,3—48,2 bez. Spritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz., ohne Faß 50,9 bez.

* **Magdeburg**, 9. Juli. Hermann Walther. Kartoffelspiritus beh. Loco ohne Faß 51,60—52,10 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 53,00 M., pr. Juli 53,00 M. nom., pr. Aug. 53,50 M. nom., pr. Sept. 54,00 M. nom., pr. Okt. 52,50 M. nom., pr. Nov. 51,50 M. nom., pr. Dez. 50,70 M. nom., pr. 100 l à 100 Proz. — Rübenspiritus matt, loco ohne Angeb., Juli 50,50 M. Br., Juli-Sept. —,— M., Okt.-Dez. — M. Termine geschäftslos.

* **Magdeburg**, 9. Juli. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 180—185 M., Weiß- — M., glatter engl. Weizen 175—180 M., Kaukweizen 175—180 M., Roggen 150—158 M., Chevaliergerste 185, Landgerste 165—176 M., Hafer 153—167 M., per 1000 Kg.

* **Köln**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen fester loco 19,00, fremder loco 19,50, pr. Juli 17,45, pr. Nov. 17,65. Roggen loco fester 15,50, pr. Juli 14,35, pr. Nov. 14,70. Hafer loco 15.50. Rüböl loco 29,50, pr. Okt. 28,10.

* **Breslau**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100% pr. Juli-Aug. 49,50, pr. Aug.-Sept. 49,50, pr. Sept.-Okt. 49,00. Weizen pr. Juni 188,00. Roggen pr. Juni 156,00, pr. Juli-August 150,00, pr. Sept.-Okt. 148,00. Rüböl pr. Juli 55,00, pr. Juli-August 54,00, pr. Sept.-Okt. 53,50. Zink unverändert.

* **Stettin**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 49,20, pr. Juli 49,15, pr. August 49,00, pr. Oktober 48,20. pr. November 47,20. Gelindigt — Liter. Flau.

* **Stettin**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen flau, loco 160,00 bis 178,00, pr. Juli-Aug. 172,50, pr. Sept.-Okt. 174,00. Roggen flau, loco 130,00 bis 149,00, pr. Juli-Aug. 145,00, pr. Sept.-Okt. 141,50. Rüböl matt, pr. Juli 53,50, pr. Sept.-Oktbr. 52,00. Spiritus matt, loco 50,80, pr. Juli-Aug. 50.30. pr. Aug.-Sept. 50,60, pr. Sept.-Okt. 50,00.

* **Hamburg**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen loco unver., auf Termine ruhig, pr. Juli-Aug. 169 Br., 167 Gd., Roggen loco unver., auf Termine ruhig, pr. Juli-Aug. 137 Br., 136 Gd., pr. Aug.-Sept. 136 Brief, 135 Geld. Hafer und Gerste unver. Rüböl matt, loco 55½, pr. Oktober 55. Spiritus flau, pr. Juli 41½ Br., pr. August-Septbr. 41½ Br., pr. Septbr.-Oktbr. 41½ Br., pr. Nov.-Dez. 40½ Br. Kaffee sehr ruhig, geringer Umsatz.

* **Wien**, 9. Juli. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Juli 9,60 Gd., 9,70 Br., pr. Herbst 9,70 Gd., 9,75 Br. Roggen pr. Juli 8,30 Gd., 8,35 Br., pr. Herbst 7,95 Gd., 8,00 Br. Mais pr. Juli-Aug. 7,02 Gd., 7,07 Br., pr. Sept.-Okt. 7,17 Gd., 7,22 Br. Hafer pr. Juli 5,20 Gd., 5,30 Br., pr. Herbst 7,03 Gd., 7,08 Br.

* **Pest**, 9. Juli, ncm. Produktenmarkt. Weizen loco reservirt, pr. Herbst 9,34 Gd., 9,36 Br., pr. Frühjahr 9,77 Gd., 9,79 Br. Roggen pr. Herbst 6,60 Gd., 6,62 Br., pr. Frühjahr 6,64 Gd., 6,66 Br. Mais pr. Juli-Aug. 6,95 Gd., 6,97 Br. Kohlraps pr. Aug.-Sept. 13½ à 13¾.

* **Paris**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Rohzucker 88° ruhig, loco 37,50 à 37,75. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 pr. 100 Kilogr. pr. Juli 44,50, pr. August 45,00, pr. Sept. 45,10, pr. Okt.-Jan. 48,25.

* **Paris**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Produktenmarkt. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Juli 22,90, pr. August 23,10, pr. Sept.-Dez. 23,40, pr. Nov.-Febr. 23,75. Roggen ruhig, pr. Juli 16,00, pr. Nov.-Febr. 17,25. Mehl 9 Marques ruhig, pr. Juli 47,10, pr. August 47,50, pr. Sept.-Dez. 48,50, pr. Nov.-Febr. 51,50. Rüböl ruhig, pr. Juli 66,75, pr. Aug. 67,25, pr. Sept.-Dez. 68,25, pr. Jan.-April 69,25 Spiritus weich., pr. Juli 43,50, pr. Aug. 44,00, pr. Sept.-Dez. 45,00, pr. Jan.-April 45,25.

* **Amsterdam**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Bancazinn 52½.

* **Amsterdam**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unver., pr. Mai 258. Roggen loco behauptet, auf Termine geschäftslos, pr. Oktober 185. Raps pr. Herbst 333 fl. Rüböl loco 33½, pr. Herbst 30½.

* **Liverpool**, 9. Juli, nachm. (Telegr.) Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikanerkurse. Surats ruhig. Middl. amerikanische Juli-Lieferung ——, Juli-Aug.-Lieferung ——, Aug.-Sept. Lieferung ——, Sept.-Lieferung ——, Sept.-Okt.-Lieferung 6 9/16, Okt.-Nov.-Lieferung 6, Nov.-Dez.-Lieferung 6 1/16, Dez.-Jan.-Lieferung 6 8/16 d.

* **New-York**, 8. Juli. (Telegr.) Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11½, do. in New-Orleans 10½, Mehl 3 D. 35 C., Rothe Winterweizen loco — D. 95¾ C., do. pr. Juli — D. 94¼ C., do. pr. August — D. 95¾ C., do. pr. Sept. — D. 97¼ C., Mais (New) — D. 58½ C., Zucker (fair refining Muscovados) 4⅞, Kaffee (fair Rio-) 9¾, Schmalz (Wilcox) 7,75, do. Fairbanks 7,65, do. Rohe & Brothers 7,60. Speck 5⅞, Getreidefracht 4½.

* **Petroleum**. **New-York**, 9. Juli. (Schlußbericht.) Fest. Standard white loco 7,25 bez., — Br., per Aug. 7,25 bez., pr. Aug.-Sep. 7,50 bez.

* **Hamburg**, 9. Juli. (Telegr.) Matt. Standard white loco 7,40 Brief, 7,30 Geld, per Juli 7,30 Geld, per August-Dezember 7,55 Geld.

* **Stettin**, 9. Juli. (Telegr.) Loco 7,65 Werf. * **Berlin**, 9. Juli, (Raffinirtes Standard white) per 100 Klgr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine still. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis — M., Loco —,— M., pr. diesen Monat 23,5 M., pr. Septbr.-Oktbr. 23,5 M., pr. Oktober-November 23,7 M., pr. November-Dezember 23,9 M., pr. Dezember-Januar —,—.

* **Antwerpen**, 9. Juli. nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 17¼ bez., 18 Brief, pr. August — bez., 18¼ Br., pr. Septbr. — bez., 18¾ Br., pr. September-Dezember — bez., 19 Br. Weich.

* **New-York**, 8. Juli. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Test in New-York 7⅞ Gd., do. do. in Philadelphia 7¼ Gd., rohes Petroleum in New-York 6½, do. Pipe line Certifikates — D. 60 C.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 8. Juli.

Aufgeboten: Der Tischler Gottfried Eduard Busch und Wilhelmine Anna Spaarmann (Töpferplan 6 und Alte Promenade 12). Der Kaufmann Karl Wilhelm Theodor Heynemann und Anna Elise Schoch (Neumühlsuer 1 und Kl. Ulrichstr. 27). Der Kaufmann Karl Hermann Kramer und Marie Döhler (Magdeburgerstraße 45 und Gr. Brauhausg. 15). Der Gerichtsschreibergehilfen-Assistent Wilhelm Alexander Fettbuck und Friederike Wilhelmine Minna Kramer (Eisleben). Der Amtsrichter Paul Hermann Sonntag und Anna Elise Liebermann (Gilgenburg und Halle).

Geboren: Dem Former Friedrich Stahl ein S., Bruno Willy (Bahnhofstr. 10). Dem Bäcker Karl Hädrich ein S., Johannes Kurt Paul (Taubengasse 4). Dem Kaufmann Alexander Michael ein S., Friedrich Wilhelm Martin (Marienstr. 9). Ein unehel. S. (Entbind.-Institut). Dem Böttcher Eduard Gerstenberger ein S., Paul Otto Willy (Gr. Sandberg 8). Dem Gelbgießer Heinrich Bär eine T., Sophie Wilhelmine Agnes (Wucherstraße 31).

Gestorben: Die Wittwe Johanne Dorothee Philipp geb. Döltzischer, 79 J. 5 M. 17 T., Schlaganfall (Domplatz 5). Der Dienstknecht Ferdinand Schöbel, 21 J. 5 M. 23 T., Lungenentzündung (Klinik). Des Rentier Albert Ferdinand Berndt Ehefrau Friederike Karoline geb. Zeising, 69 J. 7 M. 15 T., Altersschwäche (Wolfstr. 9). Des Oberlehrer Dr. Richard Lehmann T. Marie, 11 J. 12 T., Diphtheritis (Diakonissenhaus). Der Fabrikarbeiter August Panse, 50 J. 8 M. 8 T., Tuberkulose (Diakonissenhaus). Des verst. Handarbeiter Hermann Riedel T. Antonie, 1 J. 4 M. 13 T., Enteritis (Brunnengasse 3). Des Kesselschmied Franz Mordau S., 2 M. 13 T., Krämpfe (Dienstg). Der Bahnwärter Karl Wiehle, 36 J. 10 M. 21 T., Meningitis (Klinik).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 9. bis 10. Juli.

Stadt Hamburg. Prov.-Steuerdir. Wirkl. Geh. Rath v. Jordan m. Diener a. Magdeburg. Kammerherr Frhr. v. Ende a. Kitzsinig. Rittergutsbes. v. Kurlsburg a. Karlsburg. Pastor Dr. Reibe a. Thalswiek. Bankier Dreyfuß a. Frankfurt a/M. Major Meinhardus a. Berlin. Ingenieur Siebe a. Braunschweig. Fabrikbes. Horwitz a. Moskau. Kaufleute: Hast m. Fam. a. Hamburg. Böhm, Friedländer, Blumenthal, Großmann, Wahrenberg, Barrenstein, Walter-Hasse u. Heinemann a. Berlin. Ulrich a. Dresden. Jacobs-Schwering a. Köln. Schumann a. Barmbg. Bertram a. Rotterdam. Gremmler a. Hannover. Bossier a. Manchester. Blumer a. St. Gallen.

Kronprinz. Rentier Fürstenberg a. Dorpat. Frau Friedrich m. Fam. u. Frl. Thiele a. Breslau. Mrs. u. Mrs Elliot a. New-Castle. Kaufleute: Schenk, Cohn u. Berold a. Berlin. Kreischmar a. Glogau. Müller a. Aachen. Thorn a. Braunschweig. Jenner a. Wilmersdorf. Paull a. Mülsthalsen i/Th. Heinfeld a. Wien. Jent a. Zeitz. Franke a. Hannover. Peuntzel a. Leipzig.

Goldene Kugel. Arzt Dr. Guehl a. Brandenburg. Frau Sepfahrt m. Fam. a. Berlin. Justizrath Schmidt a. Arnstadt. Frl. Heinrich a. Obereichstädt. Frau Rentier Gaedechens a. Hamburg. Landw.: Gaedechens a. Warnitz a. Birkmann m. Gem. a. Delbra. Betriebsführer Uhde a. Delbra. Oberinspektor Georgi u. Dr. Berschzap a. Berlin. Ingenieur Zimmermann a. Frankfurt a/M. Pastor D. Harnisch m. Gem. a. Berlau. Kaufleute: Nolle a. Lüdenscheid. Hoy a. Berlin. Dalm a. Wernigerode. Reiß a. Bamberg. Hamburger u. Wallstein a. Breslau. Bruck a. Dresden. Sutbacker a. Bamberg. Dorf a. Magdeburg.

Stadt Rüdesheim. Kaufleute: Kirchner, Buchsbaum u. Wolf a. Berlin. Themmer a. Erfurt. Wahnert a. Auerbach. Länger a. Köslin. Brandt a. Verona. Fischer a. Glückstadt. Meinhardt a. Döbeln. Arnold a. Chemnitz. Baumgartel a. Roden. Köhler a. Saarbrücken. Hauschild a. Schwelm.

Goldener Ring. Gastwirtsehepaar Suthpüller a. Duisburg. Frau Gubitz a. Kaufbeuren. Kaufmann Hamberger a. Nürnberg. Otto a. Naumburg a. Chemnitz. Lehmann, Weinhardt u. Kirschstein a. Berlin. Böttcher a. Magdeburg. Böhm a. Koburg. Sauer u. Danker a. Leipzig. Sidney-Spitzer a. Dresden.

Preußischer Hof. Rentier Nagel, Gymn.-Lehrer Hohenthal u. Ing. Träger a. Berlin. Fabrik.: Sellemann a. Glauchau u. Kletzn a. Dresden. Reg.-Sekretär a. Naumburg. Landw. Schellin a. Sieblen. cand. med.: Rotiger u. Ulich a. stud. chem. Jünke a. Leipzig. Insp. Müller, Turnlehrer Ratsche u. Gutsbes. Lenck u. Friedrich a. Nordhausen. Dr. med. Sandberg a. Bergen i/Norwegen. Kaufleute: Müller a. Bremen. Plötz u. Zürcher a. Berlin. Glanglein a. Dresden.

Stadt Berlin. Oberpfarrer Perschmann a. Gerbstedt. Lehrer Klose u. Frau Lehrer Klose a. Breslau. Frl. Winkler a. Reichenbach. Berf.-Insp. Seidel u. Fabrik. Stimp a. Dresden. cand. phil. Böttcher a. Leipzig. Kaufleute: Koch m. Frau a. Stendal. Gravroth a. Dresden. Eichner a. Schlensingen. Runge a. Magdeburg. Wolf a. Rostwein. Hahn a. Danzig. Fried a. München. Glaw a. Meerane. Richter a. Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840711023/fragment/page=0001

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

In unser Gesellschaftsregister wesselbst unter Nr. 50 die aufgelöste Handelsgesellschaft in Firma:

„Gebrüder Nagel"

mit dem Sitze zu Trotha vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Liquidation der aufgelösten Handelsgesellschaft Gebr. Nagel erfolgt durch:

a. den Amtsrath Wilhelm Nagel in Trotha,
b. den Kaufmann Theodor Walter in Halle a/S.

Halle a/S., den 4. Juli 1884.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der aufgelösten Handelsgesellschaft **Hohorst & Comp. hier** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 4. Juli 1884.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Für die hiesige Garnisonverwaltung soll die Lieferung von

13 Mannschaftsschränken à 1 Mann,
126 do. à 2 do.

im Submissionswege vergeben werden. Unternehmer, welche die Lieferung zu übernehmen wünschen, haben ihre Offerten bis zum

Mittwoch den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen im Bureau der unterzeichneten Garnison-Verwaltung, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Dessau, den 6. Juli 1884.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei Schkeuditz, auf dem Unterforste **Dölau** sollen am **Montag den 14. Juli, von Vormittags 9 Uhr ab**

ca. 380 Kiefern, mit 215 fm aus Jagen 58,
34 Kiefern mit 22 fm aus dem Totalitätseinschlage

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Jagen 58, an der Lieskauer Straße einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 5. Juli 1884.
Königliche Oberförsterei.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen, der hiesigen Kommune gehörigen **Hartobst-Nutzungen** sollen

Montag den 14. Juli cr., Vormittags 11 Uhr

im Sessionszimmer des hiesigen Rathhauses unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Lauchstädt, den 8. Juli 1884.
Der Magistrat.

Auction.

Sonnabend den 12. Juli cr., Vormittags 11 Uhr versteigere ich für fremde Rechnung in dem Grundstücke Magdeburgerstr. 43:

1 Schrotmühle für Hand- oder Göpelbetrieb, 1 dgl. mit Mehl-Cylinder, 1 Pferderechen, 1 Häckselschneidemaschine, 1 Stiften-Dreschmaschine für Göpelbetrieb, 1 Krümmer, 2 Pflüge, 1 Sackkarren, 2 eiserne Pumpen, ca. 70' 1¼" Gasrohre, 1 Wagenwinde

gegen baare Zahlung.

W. Elste, Auctions-Commissar.

Mühlenguts-Versteigerung.

Das in nächster Nähe von Altenburg, in **Cotteritz**, umgeben von großem parkähnlichen Obst- und Gemüsegarten sowie Kirschplantage gelegen, mit den dabei besessenen Pertinentien und walzenden Grundstücken in den Fluren **Cotteritz, Priesel, Paditz** u. **Oberlupten** 42 Acker 139 □Ruthen — 27 ha 39 a Flächeninhalt umfassende

Mühlengut

soll im **Ganzen**, nach Befinden im **Einzelnen**

Montag den 14. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr

in dem **Gasthaus in Cotteritz** herbergs und auszugsfrei, mit vorzüglich schön anstehender Ernte, unter günstigen Zahlungsbedingungen durch mich **versteigert** werden.

Die Mühle besteht aus vier Mahlgängen, einem Spitzgang und Schneidemühle und ist eine am **Pleißefluß** gelegene, mit überreichlicher Wasserkraft versehene, im besten Betriebe befindliche Mühle.

Das Mühleninventar wird mit versteigert.

Die Oeconomiegebäude, die Wirthschaft und die Grundstücke befinden sich in **bester Beschaffenheit.**

Altenburg, den 23. Juni 1884.
Justizrath **Ernst Frank.**

Mein neu erbautes **Haus**, Garten, 110 □R. Acker, suche veränderungshalber zu verk. Bergmann **Riedel**, **Bergsdorf** bei Gerbstädt.

Zur sehr niedrigen gerichtlichen Taxe bin ich willens, mein zu Modelsdorf, Kreis Goldberg-Hainau gelegenes **Freigut** von ca. 350 Mrg. Areal u. zwar 300 Mrg. Acker, 34 Mrg. sehr schöner, zum Theil Schürziger Flußwiesen, 16 Mrg. Busch, Hofraum und Wege, mit prachtvoll stehender Ernte, wegen der großen Entfernung von meinem Wohnsitz zu verkaufen. Gebäude wirthschaftlich brauchbar, Ställe zum Theil gewölbt. Acker durchweg zu Weizen- und Rübenbau geeignet. Zuckerrüben-Abnahmestelle am Ort. Anzahlung nach Uebereinkommen. Hypoth. unkündbar.

Hirschfeld, Rittergutsbesitzer in Nieder-Leiersdorf, Kreis Goldberg-Hainau.

Gasthof mit **Materialgeschäft** und **Wehlhandel** eing. im Orte von 700 Einw. **sofort** wegen Todesfall **zu verkaufen.** Preis 6000 Thlr., Anz. nach Uebereinkunft. Off. sub **A. m. 30075** bef. **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 6.

Ein Wohnhaus

und **Laden** mit **Wildpret-, Geflügel-** und **Viktualien-Handlung** soll alters- und kränklichkeitshalber mit 1000 Thlr. Anzahlung verkauft werden und ist sofort zu übernehmen. Forderung 4800 Thlr. Näh bei **J. Barck & Co.**, Bernburg, Wilhelmstraße 3.

Restaurant

in bester Geschäfts- und Verkehrslage **Leipzigs**, in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe, Viertumsatz ca. 500 Hectoliter, ist bei billiger Miethe sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse find unter **M. 2457** an **G. L. Daube & Co.**, Leipzig, erbeten.

Ritterguts-Verkauf.

Ein Rittergut mit 660 Mrg. Areal, 1 Std. p. Wag. v. Dresden, in nächster Nähe v. Bahnstat., in verkehrreicher u. landschaftl. schöner Gegend, mit sehr g. Weizenboden, starken Sämereibau, mass. Baustand, vollst. leb. u. todt. Inv., beabsichtige ich bei einer Anz. v. 100 bis 120,000 ℳ zu verkaufen. Nur ernstlichen Selbstreff. Näh. sub **G. v. L. „Invalidendank"**, Dresden.

Ein Sattler-Geschäft,

w. über 100 J. i. d. wohlhabendsten Kr.-Stadt d. P. Sachsen best., soll sof. bei ger. Anz. verkauft werden. Off. unter **G. 1890** bef. die Exp. d. Ztg.

Für Müller. Meine **Wassermühle**, Thüringen, nahe Stadt, Bahn, Lohn- u. Handelsmüllerei, ausreichender Wasserkraft, (25 Pferde), m. 9 ha best. Feld u. Wiesen, ist n. g. Bed. f. 59,000 ℳ bei 15,000 ℳ Anz. verkäuflich. Selbstreff. Näh. u. **M. N. 71** d. **Haasenstein & Vogler**, Leipzig.

Pacht-Cession. Meine Pachtung nahe Stadt, Bahn, Zuckerf., 240 Mrg. Weizen- u. Rübenboden, will ich auf 10 J. u. g. Bed. **cediren.** Pacht 1800 ℳ. Erforderlich 15,000 ℳ Selbstreff. Näh. u. **M. P. 73** d. **Haasenstein & Vogler**, Leipzig.

Verpachtung. Mein **Rittergut** nahe Bahn, 1250 Mrg. (100 Mrg. Wiesen) gut. Roggen- u. Gersten-boden, bin ich willens, a. 15 J. **zu verpachten.** Pacht pro Mrg. 10 ℳ. Selbstreff. Näh u. **M. O. 72** durch **Haasenstein & Vogler**, Leipzig.

Haus im Königsviertel, gut verzinslich, gr. Hof, Pferdestall, Preis 11,500 Thlr., soll veränderungshalber durch mich verkauft werden.

Fr. Hilbrecht, Königsplatz 5.

Ein Haus

nahe am Markt, gut verzinslich, Preis 5500 Thlr., soll erbtheilungshalber durch mich verkauft werden.

Fr. Hilbrecht, Königsplatz 5.

Eine in gutem Betriebe befindliche **Restauration** nebst **Fleischerei** ist Veränderungshalber sofort zu **verpachten.** Off. bef. **J. Barck & Co.** (Louis Rothhoff), Buttstädt.

Ein

Materialwaaren-Geschäft

mit **Destillation** und vielen Nebenbranchen, mit schönem geräumigen Eckgrundstück nebst Garten, beste Lage in einer belebten Stadt in der Nähe Weimars ist für den billigen Preis v. 20,000 ℳ unter günstigen Bedingungen zu verk. Dieses Geschäft bietet eine dauernde und sichere Existenz u. sind zur Uebernahme ca. 12,000 ℳ erforderlich. Näheres kostenfrei durch **C. Gerner**, Charlottenstraße 2.

Für Landwirthe.

Eine Kohlen- und Holz-Engros- und Detail-Handlung, Vorort Leipzigs, mit Bahngeleis, seit dem Betrieb, für 5000 Mk zu verkaufen. Näheres durch **E. Rickau**, Neu-Reudnitz b. Leipzig.

In einer lebhaften Stadt Thüringens ist eine, seit ca. 50 Jahren im Betriebe befindliche, sehr ganbare Bäckerei und Conditorei (Ecksaus am Markt), welche sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Off. unter A. 1884 an die Exp. d. Ztg.

Ein Colonial-, Prod.- u. Spirit.-Gesch. veränderungsh. zu verk. Gef. Off. u. **S. Nr. 12** Exped. des Leipz. Tageebl.

Mein Rittergut

im besten Kreise Westpreußens, an zwei Zuckerfabriken gelegen, 785 Mrg. groß, warmer Rübenboden, in hoher Cultur, will ich mit vollständigem Inventar und guten Gebäuden zu **jedem annehmbaren** Preise, bei 50,000 ℳ Anzahlung verkaufen. Reelle Selbstkäufer wollen ihre Adr. unter **Nr. 5795** an die Exped. der Danziger Ztg. senden.

Für Oberkellner oder Wirthe.

Ein seit 60 Jahren in Leipzig bestehendes, gut rentables kleines Hotelgeschäft wegen Todesfall sofort zu übernehmen, alles dem Range nach ff. ausgestattet. Preismäßig. Erforderlich zur Uebernahme 5—6000 ℳ. Preis 10,000 ℳ. Nur Selbstreflectanten welche sogleich disponiren können, ersuche um Off. unter **T. 13318 Rud. Mosse**, Leipzig.

Gesucht

größeres, nachweislich rentables Geschäft von zahlungsfähigem Käufer, ev. Betheiling. Eisenbranche bevorzugt. Offerten unter **W. 1881** befördert die Exped d. Ztg.

Restauration in Leipzig,

an belebter Straße, gutgehend, ist sofort zu **verkaufen** für den Preis von 550 Thlr., die Miethe ist sehr billig. Näheres durch die

Bierhandlung **F. Preuss, Leipzig, Sidonienstraße 52.**

Ich beabsichtige meinen in **Friedeburg a/S.** gelegenen **Gasthof** sofort zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt **G. Apel**, Halle a/S.

Ein Haus mit Laden,

für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [359

Ein **Hausgrundstück** mit Hof und Stallung ist erbschaftshalber unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Unterberg 9, 3 Tr.

Sichere Existenz für einen Kaufmann.

Ein Grundstück in Mitte der Stadt Gera, an einer Hauptstraße gelegen, worin jetzt ein Engros-Geschäft zweier Bedarfsartikel betrieben wird, ist sofort zu verkaufen.

Das Grundstück besteht aus Wohn-, Seiten-, Hintergebäude, Scheune u. schönem großen Garten, alles zusammen hängend, eignet sich auch zu jedem andern Geschäft als was gegenwärtig betrieben, Preis 40,000 Mark. Anzahlung 10,000 Mark. Reskaufgelder gesichert. Adressen bef. unter U. H. 481 Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Guts-Verkauf.

Ich beabsichtige mein Gut in nächster Nähe von Leipzig und Bahn gelegen, ca. 28 Acker bester Klee- und Weizenboden (3 Acker Wiese), bestem Inventar und schöner Ernte wegen Ankauf eines größeren sofort zu verkaufen.

Robert Staacke, Zweenfurth bei Borsdorf.

Ein Rittergut

von ca. 670 Mrg.: ca 435 Mrg. fast alles **gute Rübenfelder**, ca. 82 Mrg. **beste Wiesen**, ca. 115 Mrg. **geschonter Wald**, ca. 3 Mrg. **Garten**, und ca. 35 Morgen **Weiden; mit neuen Gebäuden incl. herrschaftlichem Wohnhaus**, 15 Minuten von größerer mitteldeutscher Stadt in schöner Gegend gelegen, **soll mit complettem lebenden und todten Inventar** für den festen Preis von **270,000 Mk.** Familienverhältnisse halber **sofort** unter äußerst coulanten Bedingungen verkauft werden.

Eisenach. G. Jungheinrich.

2400 Thlr.

auf ein neu gebautes Grundstück mit großem Garten zur 1. Hypothek per sofort oder oder 1. Oktober zu leihen gesucht. Off. unter U. G. 480 bef. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

24,000 Mark

werden auf ein großes Grundstück, Mitte der Stadt, zur ersten und alleinigen Hypothek zu 4½% von einem pünktlichen Zinszahler baldigst gesucht. Offerten unter U. J. 482 bef. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

4500 Mark

gegen sichere Hypothek gesucht. Refl. wollen gefl. Offerten unter **V. 1807** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

30—40,000 Mark

werden gegen sichere Hypothek und Gewinnbetheiligung bei Papier-Industrie (10%) **zu leihen gesucht.** Offerten unter **N. P. 94** an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

9000—10,500 Mark

z. 1. Okt. zur 1. Hypoth. auszuleihen Zu erfragen **Kleinschmieden 5**, i. L.

5600 Thlr., 1. Hypoth., werden auf ein hiesiges Hausgrundstück p. 1. August oder 1. Oktober zu **cediren gesucht.** Offerten unter **K. 2000** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein junger **Kaufmann** wünscht mit 5 bis 10,000 ℳ ein gut gehendes Engros-Geschäft zu kaufen oder in ein solches als Theilhaber einzutreten.

Rentabilität muß nachgewiesen werden.

Suchender würde event. einige Zeit vorher als Volontair eintreten, um sich Einsicht zu verschaffen.

Offerten Chiffre **A. 1860** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Weißwaaren-Geschäft, en gros, in Leipzig sucht zum baldigen Antritt einen gewandten jungen Reisenden. Kenntniß der Branche erwünscht. Bewerber, welche schon gereist haben, werden bevorzugt. Offerten unter **S. 13273** besorgt die Annoncen-Exped. von **Rud. Mosse**, Leipzig.

Für ein Engros-Geschäft in

Cigarren

wird ein

routinirter Reisender

gesucht.

Zur Vergrößerung seines Interesses soll sich derselbe mit

10,000 Mk. Einlage

betheiligen, wogegen ihm der darauf fallende Gewinnantheil zugesichert wird. Ein Minimalgewinn von 5% wird garantirt.

Offerten unter T. Z. 473 bef. Haasenstein & Vogler, Halle.

Vertretungen in **Oelsaaten** und **Getreide** sucht ein altes Haus in **Neuß a/Rhein.** Näheres in der Exp. d. Ztg. [346

Ein tüchtiger Tischlermeister,

welcher in Modell- und Mühlenarbeiten gut bewandert ist, wird von einer größeren Maschinenfabrik gesucht. Antritt in 3 bis 4 Monaten. Adressen unter **K. 1893** in der Exped. d. Ztg. erbeten

Tücht. Kesselschmiede

finden sofort dauernde Beschäftigung **bei hohen Accordsätzen.**

Moritz Jahr,

Gera (Reuß), Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede.

Einige tüchtige Dreher

suchen **Weise & Monski,** Maschinenfabrik, **Halle a/S.**

Tüchtige Kesselschmiede

zum sofortigen Eintritt sucht

H. Paucksch, Landsberg a/W.

Ein Landwirth,

24 Jahre alt, 5 Jahre mit landwirthschaftl. Arbeiten vertraut, sucht Engagement als erster Verwalter, event. als zweiter auf einer größeren Landwirthschaft.

Hall. Placirungs-Institut, Albrechtsstraße 15.

Ein junger Conditorgehilfe

zum **1. August gesucht.**

A. Barth, Conditorei, Giebichenstein

Agenten-Gesuch.

Eine leistungsfähige größere Cigarrenfabrik Sachsens sucht einen mit der Branche vertrauten **Vertreter.** Gefl. Offerten unter Chiffre **R. Nr. 100** an **Haasenstein & Vogler, Waldheim i/S.** erbeten.

Ein paar Kellner

nach hier und auswärts (auf Rechnung) gesucht. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

2 Schuhmacher auf Woche finden Arbeit. **H. Kloppe**, Schuhmachermstr., Giebichenstein, **Reilstr. 11.**

Einen tücht. **Schlossergesellen** auf Bauarbeit sucht sofort Schützeng. 20.

Schuhmacher „für Alles" findet dauernde Beschäftigung Bärgasse 7, I.

Schmiedegesellen

finden dauernde Beschäftigung **Martinsgasse Nr. 3/4** bei Schmiedemeistr.

Julius Mäder.

Ein gut geschulter Bergmann wird als Betriebs- und Rechnungsführer für ein Braunkohlenwerk mit Preßsteinfabrik per 1. August gesucht. Bewerber wollen sich schriftlich unter Beifügung der Zeugnisse melden beim Bergwerksdirector **Geibke** in **Nagwitz** bei Dürrenberg.

Ein **tüchtiger Barbiergehülfe** zum sofortigen Antritt gesucht

M. Haberland, alter Markt 1.

Ein tüchtiger Kupferschmied findet sofort dauernde Arbeit bei **C. Engelmann**, Kupferschmiedemstr. in Lützen.

Ein **junger kräftiger Mann** mit guten Zeugnissen sucht als **Bote, Markthelfer** oder dergl. passende Stelle.

Offerten erbeten sub **L. 24465** an **H. Gräfe**, gr. Märkerstraße 7.

Möbeltischler verlangt

H. Schülbe, Tischlermeister.

Zum 1. Oct. cr. suchen wir für unser **Getreide-, Futterartikel- u. Düngemittelgeschäft** einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling.**

Wichmann & Spröngerts, Artern.

Ein Kellnerlehrling

findet Stelle im **Hôtel Hamburg.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, **Schuhmacher** zu lernen, kann sofort oder später in die Lehre treten. **F. Gerlach,** Schuhmachermeister, **Halle a/S.**, kl. Sandberg 1, I.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann sofort in die Lehre treten beim

Sattlermeister **L. Kleine** in Bennstedt.

Schlosserlehrling ges. Martinsg. 12.

Ein **junger Mann**, militärfrei, mit guter Schulbildung, **sucht Stellung** als **Volontair** im Contor irgend eines größeren Geschäftes. Offerten unter **H. Y. 460** an **Haasenstein & Vogler** (Otto Stößel) Erfurt erbeten.

Ein junger **Landwirth**, z. Z. Student in Halle, der schon mehrere Jahre praktisch thätig war, sucht während der Herbstferien Beschäftigung auf dem Lande als **Volontair.**

Gefl. Zuschriften werden an **J. Barck & Co.** erbeten unter **F. L. 5502**

Einen ordentlichen ehrlichen **Laufburschen** im Alter von 14—16 Jahren sucht **Adolf Hartmann,** Leipzigerstraße 27.

Für ein Tuch- und Modewaarengeschäft sowie Hauswirthschaft wird ein junges gebildetes **Mädchen** zum baldigen Antritt gesucht.

Adressen **N. N. # 8** Cönnern.

Eine tüchtige selbstständige **Oeconomiewirthschafterin** findet sof. Stelle durch

Pauline Fleckinger, Leipzigerstraße 6.

Eine **unabhängige Frau oder älteres Mädchen** von **anständigem Herkommen** findet in einem **feineren Bürgerhaus** bei **baldigem Antritt Stellung.** Hauptbedingung Liebe zu Kindern und Unterstützung in der Hausarbeit. Adr. sub **Z. y. 30331** erb. durch **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

Eine gesunde kräftige Amme weist sofort nach **B. Kamlusky, Schaffstädt. Hebamme.**

Land- und **Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus-** u. **Kindermädchen** werden gesucht und nachgewiesen durch

Pauline Fleckinger, Leipzigerstraße 6.

Zur **Stütze der Hausfrau** findet ein nicht zu junges Mädchen von guter Erziehung **sofort Stellung.**

Offerten unter Chiffre **Z. 1883** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Ord. Mädchen sucht Aufw. Mühlweg 2.

Ein junges Mädchen, das tüchtig im Schneidern ist, kann sich melden Schmeerstraße 17/18, 1 Tr.

Verhältnisse halber wird ein ordentl. fleißiges Mädchen sofort gesucht in der Bäckerei Henriettenstraße 30.

Ein ordentliches und tüchtiges **Mädchen für Küche und Hausarbeit** wird zum 1. August gesucht bei **Heinrich Voigt**, Schülershof 18.

Mädchen z. Nähen gef Geissstraße 37, Hof.

Ein ordentl. Mädchen von 14—16 Jahren für Hausarbeit sofort gesucht.

gr. Brauhausgasse 18.

Aufwartung ges. Charlottenstraße 2, p.

Ein anst. gebild. Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches selbständig kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht für 1. oder 15. August bei einer feinen Herrschaft in Halle Stellung. Off. unter L. 1894 bittet man bis Freitag in der Expedition dieser Ztg. niederzulegen.

2 anst. Mädchen, die kochen können, wünschen bei 1 Herrn o. einz. Leuten St.

1 ord. **Hausknecht**, 1 kräft. Junge sucht bei einem Pferd Stelle durch

Frau **Abst**, Herrenstraße 20.

Aelt. Mädchen sucht Aufwart. für den g. Tag o. a. Wäschen anzum. Langegasse 6.

Maschinennäherin sucht

E. Mahler, Leipzigerstraße 104.

Ein zuverl. Kindermädchen wird zum sof. Antritt gesucht gr. Steinstr. 49, I. L.

Maschinennäherin a. Herrenarbeit geübt, findet Beschäftigung Kuhgasse 3, II.

Nähmädchen gesucht Brüderstraße 6.

Eine j. Dame v. außerh., w. i. Berlin in Geschäften tätig gew., g. Z. besitzt, Kenntn. v. d. Buchführ. hat, i. pass. Stelle auch als Verkäuferin p. 1. oder später Offerten unter **S. a. 30351** beförd. **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840711023/fragment/page=0002